



Verordnung über die Passerelle Berufsmaturität/Fachmaturität – universitäre Hochschulen * (Passerellenverordnung)

Vom 2. Mai 2007 (Stand 1. August 2018)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau,

gestützt auf § 33a Abs. 3 des Schulgesetzes vom 17. März 1981 ¹⁾ und die §§ 34 Abs. 1 und 40 Abs. 2 des Dekrets über die Mittelschulen (Mittelschuldekret) vom 20. Oktober 2009 ²⁾, *

beschliesst:

1. Allgemeines

§ 1 Gegenstand

¹ Diese Verordnung regelt den Vorbereitungskurs und die Passerellenprüfung an der Aargauischen Maturitätsschule für Erwachsene.

§ 2 Ausbildungszweck

¹ Die Passerellenausbildung bezweckt, Inhaberinnen oder Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses oder eines gesamtschweizerisch anerkannten Fachmaturitätszeugnisses den Zugang an die universitären Hochschulen zu ermöglichen. *

2. Vorbereitungskurs

§ 3 Form, Dauer und Fächer

¹ Der Vorbereitungskurs wird als zweisemestriger Jahreskurs durchgeführt.

¹⁾ SAR [401.100](#)

²⁾ SAR [423.120](#)

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses
AGS 2007 S. 75

² Er umfasst 540 Lektionen in den im Anhang aufgeführten Fächern.

³ Als Fremdsprache wird Englisch angeboten. Die Schulleitung entscheidet jeweils, ob zusätzlich auch Französisch angeboten wird.

§ 4 Unterrichtsinhalte

¹ Die Unterrichtsinhalte in den einzelnen Fächern orientieren sich an den Bildungszielen in den jeweils aktuellen Richtlinien zur Passerelle Berufsmaturität/Fachmaturität – universitäre Hochschulen der Schweizerischen Maturitätskommission ¹⁾. *

§ 5 Aufnahme und Absolvierung *

¹ In den Vorbereitungskurs wird aufgenommen, wer im Besitze eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses oder eines gesamtschweizerisch anerkannten Fachmaturitätszeugnisses ist und das Aufnahmegespräch mit der Schulleitung geführt hat. *

² Die Schulleitung entscheidet im Rahmen der verfügbaren Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen über die Aufnahme in den Vorbereitungskurs.

³ Der Vorbereitungskurs gilt als absolviert, wenn pro Fach mindestens 80 % der erteilten Lektionen besucht sowie mindestens zwei Lernkontrollen abgelegt worden sind. *

3. Passerellenprüfung

§ 6 Zulassung

¹ Zur Prüfung wird zugelassen, wer den Vorbereitungskurs an der Aargauischen Maturitätsschule absolviert und die Kursfelder bezahlt hat.

§ 7 Prüfungsinhalt und Prüfungsverfahren

¹ Bezüglich Prüfungsfächer, Ziele und Inhalte der Prüfungen, Art und Dauer der Prüfungen, erlaubte Hilfsmittel, Beurteilungskriterien, Notengebung, Punktzahl und Notengewichtung, Bestehensnormen sowie Wiederholung der Prüfung gelten die Bestimmungen des Reglements über die Ergänzungsprüfung für die Zulassung von Inhaberinnen und Inhabern eines eidgenössischen Berufsmaturitätszeugnisses oder eines gesamtschweizerisch anerkannten Fachmaturitätszeugnisses zu den universitären Hochschulen vom 17. März 2011 der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) ²⁾ und die darauf gestützten Richtlinien der Schweizerischen Maturitätskommission. *

¹⁾ Diese Richtlinien können bei der Abteilung Berufsbildung und Mittelschule des Departements Bildung, Kultur und Sport bezogen werden.

²⁾ Rechtssammlung EDK 4.2.1.3.

^{1bis} Bezüglich Sanktionen, Prüfungsentscheid, Zeugnis sowie Ausnahmeregelung, namentlich zugunsten von Menschen mit Behinderungen, gelten sinngemäss die Bestimmungen der Verordnung über die Promotion und die Maturität an den Mittelschulen (Maturitätsverordnung) vom 23. Juni 1999 ³⁾. *

² Die Prüfung findet am Ende des Kurses als Gesamprüfung statt.

§ 8 Zuständigkeiten betreffend Durchführung der Prüfungen *

¹ Die Durchführung der Prüfung obliegt der Schulleitung.

² Sie bezeichnet die Examinatorinnen und Examinatoren, die Expertinnen und Experten sowie die Redaktorinnen und Redaktoren der schriftlichen Prüfungsaufgaben.

§ 9 * ...

§ 10 Zuständigkeiten betreffend Notengebung *

¹ Die Schulleitung legt anlässlich der Notenkonferenz die Prüfungsnoten fest und stellt dem Departement Bildung, Kultur und Sport Antrag auf Bestehen beziehungsweise Nichtbestehen der Prüfung.

² Die Examinatorinnen und Examinatoren sowie die Expertinnen und Experten nehmen an der Notenkonferenz mit beratender Stimme teil.

³ ... *

§ 11 * ...

§ 12 * ...

4. Gebühren

§ 13 Anmeldegebühr

¹ Die Schülerinnen und Schüler haben bei der Anmeldung eine Gebühr von Fr. 200.– zu bezahlen. Dieser Betrag wird an das Kursgeld des ersten Semesters angerechnet.

² Die Anmeldegebühr wird zurückerstattet, wenn eine Anmeldung mehr als zwei Monate vor Kursbeginn zurückgezogen wird oder wenn nach der Kursanmeldung die Berufsmaturitätsprüfung nicht bestanden wird.

§ 14 Kostentragung *

¹ Die Schülerinnen und Schüler haben pro Semester ein Studiengeld von Fr. 1'000.– zu bezahlen. *

² ... *

³⁾ SAR [423.152](#)

³ Die Kosten für die Unterrichtsmaterialien tragen die Schülerinnen und Schüler.

5. Rechtsschutz

§ 15 Beschwerdeverfahren

¹ Das Beschwerdeverfahren gegen Entscheide der Schulleitung und des Departements Bildung, Kultur und Sport richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (Verwaltungsrechtspflegegesetz, VRPG) vom 4. Dezember 2007 ¹⁾. *

6. Schlussbestimmung

§ 16 Publikation und Inkrafttreten

¹ Diese Verordnung ist in der Gesetzessammlung zu publizieren. Sie tritt am 1. August 2007 in Kraft.

Aarau, 2. Mai 2007

Regierungsrat Aargau

Landammann
HASLER

Staatsschreiber
DR. GRÜNENFELDER

¹⁾ SAR [271.200](#)

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
19.05.2010	01.08.2010	Ingress	geändert	AGS 2010 S. 193
25.09.2013	01.01.2014	§ 7 Abs. 1	geändert	AGS 2013/7-16
25.09.2013	01.01.2014	§ 7 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	AGS 2013/7-16
25.09.2013	01.01.2014	§ 8	Titel geändert	AGS 2013/7-16
25.09.2013	01.01.2014	§ 9	aufgehoben	AGS 2013/7-16
25.09.2013	01.01.2014	§ 10	Titel geändert	AGS 2013/7-16
25.09.2013	01.01.2014	§ 11	aufgehoben	AGS 2013/7-16
25.09.2013	01.01.2014	§ 12	aufgehoben	AGS 2013/7-16
25.09.2013	01.01.2014	§ 15 Abs. 1	geändert	AGS 2013/7-16
28.10.2015	01.08.2016	§ 10 Abs. 3	aufgehoben	AGS 2016/3-3
03.05.2017	01.08.2017	Erlasstitel	geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	Ingress	geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	§ 2 Abs. 1	geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	§ 4 Abs. 1	geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	§ 5 Abs. 1	geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	§ 7 Abs. 1	geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	§ 14	Titel geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	§ 14 Abs. 1	geändert	AGS 2017/5-24
03.05.2017	01.08.2017	§ 14 Abs. 2	aufgehoben	AGS 2017/5-24
09.05.2018	01.08.2018	§ 5	Titel geändert	AGS 2018/4-18
09.05.2018	01.08.2018	§ 5 Abs. 3	eingefügt	AGS 2018/4-18

Änderungstabelle - Nach Paragraph

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlasstitel	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-24
Ingress	19.05.2010	01.08.2010	geändert	AGS 2010 S. 193
Ingress	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-24
§ 2 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-24
§ 4 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-24
§ 5	09.05.2018	01.08.2018	Titel geändert	AGS 2018/4-18
§ 5 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-24
§ 5 Abs. 3	09.05.2018	01.08.2018	eingefügt	AGS 2018/4-18
§ 7 Abs. 1	25.09.2013	01.01.2014	geändert	AGS 2013/7-16
§ 7 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-24
§ 7 Abs. 1 ^{bis}	25.09.2013	01.01.2014	eingefügt	AGS 2013/7-16
§ 8	25.09.2013	01.01.2014	Titel geändert	AGS 2013/7-16
§ 9	25.09.2013	01.01.2014	aufgehoben	AGS 2013/7-16
§ 10	25.09.2013	01.01.2014	Titel geändert	AGS 2013/7-16
§ 10 Abs. 3	28.10.2015	01.08.2016	aufgehoben	AGS 2016/3-3
§ 11	25.09.2013	01.01.2014	aufgehoben	AGS 2013/7-16
§ 12	25.09.2013	01.01.2014	aufgehoben	AGS 2013/7-16
§ 14	03.05.2017	01.08.2017	Titel geändert	AGS 2017/5-24
§ 14 Abs. 1	03.05.2017	01.08.2017	geändert	AGS 2017/5-24
§ 14 Abs. 2	03.05.2017	01.08.2017	aufgehoben	AGS 2017/5-24
§ 15 Abs. 1	25.09.2013	01.01.2014	geändert	AGS 2013/7-16

Anhang

<i>Fächer</i>	Präsenzlektionen
Deutsch	60
Englisch oder Französisch	90
Mathematik	130
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik)	140
Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie, Geschichte)	120
Total	540

